



Damit Oma und Opa nicht allein zu Haus verbringen

POLITIK: Landtag beschließt Maßnahmen für Senioren

BOZEN. Mit essenziellen Fragen des Alterns und einer stärkeren Berücksichtigung von Bedürfnissen im fortgeschrittenen Alter beschäftigte sich gestern der Südtiroler Landtag. Einstimmig wurde ein von der Landtagsabgeordneten Waltraud Deeg (SVP) und Landesrätin Rosmarie Pamer (SVP) ausgearbeiteter Gesetzentwurf angenommen, der die Einrichtung von Seniorenbeiräten und Seniorengemeinderäten regelt. Die Grundlage für mehr Teilhabe von Senioren am politischen Geschehen wurde zwar bereits mit dem Landesgesetz zum Aktiven Altern im Dezember 2022 geschaffen, allerdings sah dieses noch keine Einrichtung von Seniorenbeiräten auf Gemeindeebene vor. Der nun genehmigte Gesetzentwurf sieht vor, dass bestehende Seniorengemeinderäte nicht durch Seniorenbeiräte er-

setzt werden müssen. Sie können als solche bestehen bleiben oder neu eingerichtet werden. Im Juli 2024 hätten erst acht Gemeinden einen Seniorenbeirat gehabt.

Im Beschlussantrag „Oma und Opa allein zu Haus“ werden indessen Maßnahmen gegen soziale Isolation im Alter vorgeschlagen. Zu den wirksamsten Mitteln gegen Einsamkeit im Alter habe sich eine geregelte Alltagsstruktur erwiesen, erklärten die Einbringer Franz Locher (SVP), Harald Stauder (SVP), Waltraud Deeg (SVP) und die Liste „La Civica“. Gefordert wird dabei eine Bedarfsanalyse in Bezug auf Seniorenmenschen und Seniorentreffs und eine bessere Koordination von Freizeitangeboten für Senioren auf Gemeindeebene. Der Antrag wurde mit 33 Ja-Stimmen einstimmig angenommen. ©